

Wegen steigender Inzidenzen



Josephs-Hospital verschärft die Besuchsregelungen und Tests

Warendorf (gl). Angesichts der Entwicklung der Infektionszahlen auch in der Region verschärft das Warendorfer Josephs-Hospital die Besuchsregelung.


Auch in Warendorf steigen die Inzidenzen. Die Krankenhaus-Einsatzleitung beobachtet die Entwicklung sehr aufmerksam, heißt es in einer am Donnerstag veröffentlichten Presseerklärung, und habe folgende, ab sofort gültige Änderungen der Besuchs- und Zugangsregeln beschlossen: □ Die Patientinnen und Patienten können aktuell jeweils nur eine Besucherin oder einen Besu-

cher ab dem dritten Tag ihres stationären Aufenthalts empfangen. Ein abwechselnder Besuch von unterschiedlichen Personen ist bis auf Weiteres nicht möglich. „Wir rufen dazu auf, insbesondere bei kurzen stationären Aufenthalten nach Möglichkeit auf Besuch zu verzichten“, sagt Krankenhaus-Pressesprecher Tobias Christof Dierker dazu.

□ Für alle Besucherinnen und Besucher gilt weiterhin die „2G-Plus“-Auflage. Neu ist aber, dass keine externen Schnelltest-Bescheinigungen mehr akzeptiert werden, sondern ausnahmslos

die im Eingangsbereich des Hauses angebotenen Tests durch das Personal des Josephs-Hospitals. Für Patienten der Sprechstunden gilt weiterhin, dass diese auch ungeimpft und ungenesen das Krankenhaus betreten dürfen, allerdings ebenfalls nur nach einem vor Ort durchgeführten Schnelltest mit negativem Ergebnis.

Alle Regeln zum Besuch und zum Zugang in das Josephs-Hospital finden sich tagesaktuell auf der Startseite der Homepage.

 www.jhwaf.de

Im Warendorfer Josephs-Hospital gelten ab sofort verschärfte Besuchsregelungen.
Foto: Gabi Wild